



Schutzkonzept Besucherzonen

Ersteller: M.K.
Datum: 05.11.2020
Version: 05

Inhaltsverzeichnis

<u>Kapitel</u>	<u>Seitenzahl</u>
<u>Zielgruppe</u>	<u>2</u>
<u>Vorbereitung für die Besuche beider Zonen</u>	<u>2</u>
<u>Voranmeldung für Besuche beider Zonen</u>	<u>3</u>
<u>Besuch in der Cafeteria</u>	<u>3</u>
<u>Besuch im Besucherzimmer</u>	<u>3</u>
<u>Besuch mit Mittagessen</u>	<u>4</u>
<u>Nachbereitung Besucherzimmer</u>	<u>5</u>
<u>Nachbereitung Cafeteria</u>	<u>5</u>
<u>Verantwortlichkeit</u>	<u>5</u>

*Im vorliegenden Konzept ist vorwiegend die männliche Form gewählt worden.
Die entsprechenden Texte betreffen selbstverständlich auch die weibliche Form.*



Zielgruppen

- Heimbewohner/innen
- Mitarbeitende
- Besucher/innen

Vorbereitung für alle Besuche beider Zonen

Die Angehörigen wurden mit einem Informationsschreiben über die Besuchsmöglichkeiten informiert und auf der Homepage unseres Heimes können alle Regelungen betreffend Terminplanung, Besuchszeiten, Anmeldung und Ablauf nachgelesen werden. Über folgende Punkte werden die Besucher ebenfalls informiert:

- Max. **2 Personen** pro Besuch eines Heimbewohners.
- Auf dem ganzen Heimareal gilt für alle die Maskentragpflicht. Der Besucher muss diese selbst mitbringen.
- Anmeldungen sind verbindlich. Absagen erfolgen frühzeitig.
- Information über die Verhaltensregel- und Hygieneregeln vor und während des Besuches.
- Ausschlusskriterien für Besucher/innen (Symptome von Atemwegserkrankungen, Reisen in Risikogebiete und Kontakt zu COVID-19 positiv getesteten Menschen usw.)
- Ausschlusskriterien für Heimbewohner/innen (COVID-19 positiv getestet oder befinden sich in Isolation oder Quarantäne)
- Geschenke oder Schnittblumen sind beim Haupteingang abzugeben und werden an die Bewohner weitergeleitet.
- **Bei Heimbewohner/innen die an Demenz leiden oder in einer Palliativsituation, sind Wege zu finden, die den Infektionsschutz einerseits und Schäden durch Deprivation und Isolation abwägen.**
- **Wenn sich Besuchende weigern, der Regeln und Instruktionen Folge zu leisten, muss der Besuch abgebrochen werden. (BAG 26.10.2020)**



Voranmeldung für Besuche

- * Die Besuchslänge in beiden Zonen dauert max. **50 Minuten**. Die Anmeldung erfolgt über die Mitarbeitenden der Aktivierung, welche zuständig sind für die Koordination der Besuchszeiten und nimmt dabei Rücksicht auf die Termine der Bewohner.
- **Die Daten der Besucher werden vollständig erfasst auf dem Formular: „Eingangskontrolle mit Aufnahme der Personalien und Temperaturmessung der Besucher im Besucherzimmer“ / „Eingangskontrolle mit Aufnahme der Personalien und Temperaturmessung der Besucher in der Cafeteria oder im Garten“ / „Eingangskontrolle mit Aufnahme der Personalien und Temperaturmessung der Besucher mit Mittagessen“.** Am Tag des Besuchs werden die Angaben von jener Angestellten kontrolliert, welche die Besucher empfängt. Auch die Körpertemperatur wird gemessen und eingetragen. **Dabei sind Angaben zu einem Aufenthalt in einem Risikogebiet und die Frage nach Kontakt mit positiv getesteten Personen zu erfassen.**

Zwischen den Besuchen wird das Zimmer gereinigt und gelüftet, Stühle und Tischflächen desinfiziert.

- * Kinder ab 10 Jahren dürfen in Begleitung eines Erwachsenen, Besuche abstaten

Besuch in der Cafeteria

Es besteht die Möglichkeit für Angehörige unsere Heimbewohner in der Cafeteria zu besuchen. Die Besuchslänge dauert max. **50 Minuten**. Vorerst stehen zwei Tische in der Cafeteria von 13.30 Uhr – 16.30 Uhr zur Verfügung. Es gilt die Maskentragpflicht. Der Besucher muss diese selbst mitbringen. Die Besucher werden nach dem Klingeln am Haupt-Eingang, von den Mitarbeitenden der Cafeteria in Empfang genommen. Vor dem Betreten des Betriebes werden die Angaben die bei telefonischer Anmeldung erfasst wurden, kontrolliert **Formular: „Eingangskontrolle mit Aufnahme der Personalien und Temperaturmessung der Besucher in der Cafeteria oder im Garten“.** Die Besucher werden auf die Schutzmassnahmen hingewiesen und instruiert. Die Mitarbeitenden der Cafeteria begleiten die Besucher zu dem für sie vorgesehenen Tisch, wo der Abstand von 1,5 Meter gewährleistet ist und mit Bodenmarkierung gekennzeichnet wird. Der Besucherbereich wird abgegrenzt. Ein Zugang für Besucher zur Toilette ist gewährleistet.

Folgende Punkte werden ebenfalls vom Personal kontrolliert:

- * Dauer der Besuchszeit
- * Hinweis Maskentragpflicht
- * Instruktion der Hände-Hygiene und Sicherstellung der Mindestdistanz von 1,5 Meter zwischen Heimbewohner/innen und externen Besuchern.



Besuch mit Mittagessen

Wir bieten in der Cafeteria drei Tische für ein Mittagessen an. Die Reservation muss mindestens 24 Stunden über unsere Servicemitarbeiter vereinbart werden. Das Prozedere ist analog den Besuchsbestimmungen der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich. Sobald die Temperaturen wärmer werden (Frühling) bieten wir wieder an, dass Sie mit Ihren Angehörigen auf der Terrasse gemeinsam Mittag essen können.

Vor dem Betreten des Betriebes werden die Angaben und kontrolliert. **Formular: „Eingangskontrolle mit Aufnahme der Personalien und Temperaturmessung der Besucher im Garten mit Mittagessen“.**

Folgende Punkte werden ebenfalls vom Personal kontrolliert:

- * Dauer der Besuchszeit
- * Hinweis Maskentragpflicht
- * Instruktion der Hände-Hygiene und Sicherstellung der Mindestdistanz von 1,5 Meter zwischen Heimbewohner/innen und externen Besuchern.

Die Konsumation findet ausschliesslich sitzend statt. Die Maske darf nur dann abgenommen werden.

Besuch im Besucherzimmer

Für eine ruhigere Atmosphäre haben wir ein Besucherzimmer eingerichtet, in dem wir den Heimbewohner/innen und ihren Angehörigen ermöglichen den persönlichen Kontakt zu pflegen. Bei Eintreffen des Besuchs, werden die Angehörigen vom Personal auf die Schutzmassnahmen hingewiesen und instruiert. Das Besucherzimmer wurde so gestaltet, dass die Schutzmassnahmen des Bundesamtes für Gesundheit umgesetzt werden. Die Besucherzone ist durch die Bewohnerzone abgegrenzt. Es gilt die Maskentragpflicht. Der Besucher muss diese selbst mitbringen. Die Besucher gelangen durch den markierten Aussenbereich (blaue Bänder) in das Besucherzimmer. Dort werden die Besucher vom Mitarbeitenden empfangen. Der Abstand von 1,5 Meter wird durch einen langen Tisch sichergestellt. Es steht ein Händedesinfektionsmittel zur Verfügung. Ein Zugang für Besucher zur Toilette ist gegeben.

Vor Betreten des Zimmers werden die Angaben, welcher bei telefonischer Anmeldung erfasst wurden, kontrolliert. **Formular „Eingangskontrolle mit Aufnahme der Personalien und Temperaturmessung der Besucher im Besucherzimmer“.**



Folgende Punkte werden ebenfalls vom Personal kontrolliert:

- * Dauer der Besuchszeit
- * Hinweis auf Maskentragpflicht beim Betreten des Seniorenzentrums und Aufnahme der Personalien.
- * Sicherstellung der Mindestdistanz von 1,5 Meter zwischen Heimbewohner/innen und externen Besuchern. Die Maske darf nur dann abgenommen werden, wenn der Mindestabstand eingehalten wird und der Bewohner und der Besucher sich hingesezt haben.

Nachbereitung Besucherzimmer

Ein Mitarbeiter weist darauf hin, dass die Besuchszeit vorbei ist. Die Besucher werden aufgefordert, die Hände erneut zu waschen oder zu desinfiziert, nach Ablegen und Entsorgung der Hygieneschutzmaske. Alle Abfälle werden in einem geschlossenen Abfalleimer mit Deckel entsorgt. Alle Flächen, die mit Besucher/innen und Heimbewohner/innen in Kontakt kamen, werden mit Desinfektionsmittel gereinigt. Der Raum wird gelüftet.

Nachbereitung Cafeteria

Die Mitarbeitenden der Cafeteria weisen darauf hin, dass die Besuchszeit vorbei ist. Alle Abfälle werden in einem geschlossenen Abfalleimer mit Deckel entsorgt. Alle Flächen, die mit Besucher/innen und Heimbewohner/innen in Kontakt kamen, müssen mit Desinfektionsmittel gereinigt werden. Die Oberflächen von Tischen und Stühlen werden nach jedem Besuch zu desinfiziert.

Verantwortlichkeit

Zentrumsleitung

Weiningen, 04.11.2020